



29. September: Internationaler Tag gegen Lebensmittelverschwendung 7 von 10 schmeißen Lebensmittel weg, obwohl sie Maßnahmen setzen

Obwohl fast jeder versucht, es zu vermeiden, landen viele Lebensmittel im Müll. Brot und Gebäck landet bei den Österreichern am häufigsten in der Tonne. Deutliche Unterschiede zeigen sich je nach Altersgruppe: Über 50-Jährige setzen mehr Maßnahmen und schmeißen weniger weg.

Tabellen mit Detail-Ergebnissen 2021 bis 2023

Persönlich gesetzte Maßnahmen zur Vermeidung von Lebensmittelverschwendung	2021	2022	2023
Ich verwende Lebensmittel nach dem MHD, wenn diese noch in Ordnung sind	73 %	74 %	73 %
Ich friere Lebensmittel ein, koche sie ein oder mache sie anderwärtig haltbar	56 %	68 %	62%
Ich verschaffe mir regelmäßig einen Überblick darüber, was ich im Haushalt auf Lager habe	72 %	67 %	66 %
Ich erstelle eine Einkaufsliste vor dem Einkaufen und beschränke mich darauf, was ich brauche	58 %	56 %	56 %
Ich kaufe bewusst Ware, die reduziert ist, weil das MHD bald erreicht ist, damit diese nicht weggeworfen werden	44 %	49 %	49 %
Ich verwende TK-Produkte, weil diese weniger schnell verderben	25 %	31 %	30 %
Ich erstelle einen Speiseplan, damit ich weiß, was ich brauche	23 %	22 %	25 %
Ich verschenke Lebensmittel	8 %	11 %	10 %
Ich versuche auch Verwandte/Freunde dahingehend zu motivieren, Lebensmittelverschwendung zu vermeiden			17%
Ich spende Lebensmittel	3 %	3 %	5 %
Ich setze keine Maßnahmen, um Lebensmittelverschwendung zu vermeiden	2 %	3 %	4 %

Gründe für Maßnahmen gegen Lebensmittelverschwendung (Basis: Personen die Maßnahmen setzen; n=977)	alle	18-29	Frauen
Höhere Lebensmittelpreise	71 %	78 %	77 %
Allgemein Teuerung	69 %	70 %	77 %
Schlechtes Gewissen	69 %	82 %	76 %
Klima- bzw. Umweltschutz	66 %	74 %	72 %
Nichts davon	4 %	3 %	2 %

In den letzten 3 Monaten weggeschmissene Lebensmittel	2021	2022	2023
Brot bzw. Gebäck	40 %	40 %	36 %
Obst	34 %	36 %	33 %
Gemüse	24 %	27 %	22 %
Milchprodukte	21%	20 %	21 %
Wurstprodukte	18 %	16 %	18 %
Fleisch	8 %	9 %	6 %
Mehlspeisen	8 %	9 %	9 %
Eier	7 %	7 %	7 %
Fertiggerichte	3%	4 %	4 %
Tiefkühlprodukte	3 %	4 %	5 %
Fisch	4 %	2 %	3 %
Andere Lebensmittel	2 %	4 %	3 %
Ich habe in diesem Zeitraum keine Lebensmittel weggeschmissen	29 %	29 %	32 %

Über die iglo-Trendstudie

Für die iglo-Trendstudie 2023 hat Integral Markt- und Meinungsforschung im Februar / März 2023 für iglo Österreich 1.000 Österreicher/innen von 18 bis 69 Jahren online repräsentativ für diese Zielgruppe befragt. Die iglo-Trendstudien 2021 und 2022 wurden ebenfalls von Integral Markt- und Meinungsforschung durchgeführt (März 2021 und Mai 2022). Auch für diese Studie wurden 1.000 Österreicher/innen von 18 bis 69 Jahren online repräsentativ für diese Zielgruppe befragt.

Über iglo Österreich

Die Iglo Austria GmbH mit Sitz in Wien ist bereits seit 1966 in Österreich tätig und ist Teil der Nomad Foods Group, die in derzeit 22 Ländern Tiefkühlprodukte vertreibt. Die Marke iglo ist die zweitgrößte Lebensmittelmarke Österreichs* und Marktführer im Bereich Tiefkühlkost. Das Unternehmen beschäftigt rund 80 Mitarbeiter und sichert über Partner aus Anbau, Produktion und Logistik rund 1000 weitere Arbeitsplätze in Österreich. Das Sortiment von iglo umfasst rund 240 Produkte aus den Kategorien Fisch und Meeresfrüchte, Gemüse, Kräuter,

Erdäpfel, Geflügelspezialitäten, Fertiggerichte und Mehlspeisen. Die Produkte stammen aus den jeweils besten Regionen – das Gemüse etwa seit Jahrzehnten aus dem Marchfeld, die iglo Schmankerl aus dem Ennstal. Getreu dem Motto „Iss was Gscheid's!“ gelten höchste Qualitätsstandards und alle Produkte werden ohne zugesetzte Geschmacksverstärker oder künstliche Farb- und Aromastoffe hergestellt. iglo setzt sich zudem für ressourcenschonende und nachhaltige Produktionsweisen ein. So war iglo u.a. die erste Marke Österreichs mit 100 Prozent MSC-zertifizierten Meeresfischen.
Mehr dazu auf www.iglo.at und www.facebook.com/iglo.at.

*Quelle: A.C. Nielsen, Market Track, Lebensmittelhandel Total, Umsatz Österreich, LH inkl. H/L, (Stand KW 32 2020).

Kontakte für Rückfragen:

Factor C3 e.U.
Magdalena Lechner

Tel: +43 (0)650 42 35 088
Mail: m.lechner@factor-c.at